

Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

I. Distanzringe

Hersteller: KW-automotive
 Aspachweg 14
 74427 Fichtenberg

I.1. Typen:

Die entsprechend zulässigen Scheiben mit dem zugehörigen Adapter ist der nachfolgenden Auflistung zu entnehmen.

Adapter	Scheibe					
65250040	50.799	50.801				
65250022	50.714	50.715	50.716	50.717	50.718	50.732

II. Verwendungsbereich

Handelsbezeichnung	Fz-Typ	ABE/EWG-Nr.	Bemerkung
Ford: Cougar	BCV	e9*96/79*0027*..	

II.1. Zulässige Kombinationen der Distanzringe an Achse 1 und 2

X = Kombination zulässig

Achse1 Dicke [mm] \ Achse 2 Dicke [mm]	0	5	10	12,5	15	17,5	20	22,5	25
5	X	X							
10	X	X	X						
12,5	X	X	X	X					
15	X	X	X	X	X				
17,5		X	X	X	X	X			
20		X	X	X	X	X	X		
22,5			X	X	X	X	X	X	
25			X	X	X	X	X	X	X

II.2. Befestigungsmittel

Zur Befestigung der Distanzringe bis 17,5 mm Dicke in Verbindung mit den Rädern dürfen nur die vom Distanzringhersteller gelieferten Befestigungsmittel, ST Schaftmutter M12 X 1,5 mm der Festigkeitsklasse 10.9, verwendet werden. Die erforderliche Mindesteinschraubtiefe beträgt 10 Umdrehungen. Die jeweils erforderliche Länge ist der Tabelle aus der Anbauanweisung des Distanzringherstellers zu entnehmen.

Bei Verwendung der Distanzringe ab 17,5mm Dicke ist auf ausreichende Länge des Stehbolzens zu achten, damit die Mindesteinschraubtiefe der ST Schaftmutter von 10 Umdrehungen gegeben ist. Ist dies nicht der Fall, liefert der Distanzringhersteller entsprechend längere Stehbolzen mit deren Hilfe die Mindesteinschraubtiefe von 10 Umdrehungen für ST Schaftmuttern oder 6,5 Umdrehungen für vom Fahrzeughersteller gelieferte Muttern hergestellt werden muss.

II.3. Angaben zu den geprüften Rad-/Reifenkombinationen

Die aufgeführten Distanzringe sind unter Einhaltung der minimalen Gesamteinpresstiefe und aller genannten Auflagen und Hinweise für alle Rad-/Reifenkombinationen bis zu den nachstehend aufgeführten Reifenbreiten und Felgenmaulweiten zulässig.

II.4. Fahrwerksfestigkeit

Die Spurverbreiterung beträgt weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

II.4.1. Raddurchmesser 15 Zoll

Radgröße	ET (mm)	kW-Bereich	Reifengröße	Auflagen Reifen	Auflagen Allgemein
6 x 15	38 - 38	96 - 125	195/60R15		11G; 11H; 12A
			205/60R15	22F	
	46 - 43	96 - 125	195/60R15		11G; 11H
			205/60R15		
	46 - 46	96 - 151	195/60R15		11G; 11H
			205/60R15		
6 1/2 x 15	36 - 35	96 - 125	195/60R15		11G; 11H; 12A
			205/60R15	22F	
	39 - 37	96 - 125	195/60R15		11G; 11H; 12A
			205/60R15	22F	
	42 - 40	96 - 125	195/60R15		11G; 11H; 12A
			205/60R15		
	44 - 43	96 - 125	195/60R15		11G; 11H; 12A
			205/60R15		
7 x 15	34 - 30	96 - 125	195/60R15	22F	11G; 11H; 12A
			205/60R15	22F	
	36 - 35	96 - 125	195/60R15		11G; 11H; 12A
			205/60R15	22F	
	39 - 37	96 - 125	195/60R15		11G; 11H; 12A
			205/60R15	22F	
	42 - 40	96 - 125	195/60R15		11G; 11H; 12A
			205/60R15		

II.4.2. Raddurchmesser 16 Zoll

Radgröße	ET (mm)	kW-Bereich	Reifengröße	Auflagen Reifen	Auflagen Allgemein
6 x 16	46 - 43	96 - 125	215/50R16		11G; 11H
	46 - 46	96 - 125	215/50R16		11G; 11H
6 1/2 x 16	42 - 40	96 - 125	205/55R16		11G; 11H; 12A
			215/50R16		
			225/50R16	22F; 22L	
	46 - 43	96 - 125	215/50R16		11G; 11H
46 - 46	96 - 125	215/50R16		11G; 11H	
7 x 16	34 - 30	96 - 125	205/55R16	22F; 22L; 24J; 24M	11G; 11H; 12A
			215/50R16	22F; 22L; 24J; 24M	
			225/45R16	22F; 22L; 24C; 24D	
			225/50R16	21B; 22F; 22L; 24C; 24D	
	37 - 35	96 - 125	205/55R16	22F	11G; 11H; 12A
			215/50R16	22F; 24J; 24M	
			225/45R16	22F; 22L; 24J; 24M	
			225/50R16	22F; 22L; 24J; 24M	
	40 - 38	96 - 125	205/55R16	22F	11G; 11H; 12A
			215/50R16	22F; 22L; 24J; 24M	
			225/45R16	22F; 22L; 24J; 24M	
			225/50R16	22F; 22L; 24J; 24M	
	42 - 41	96 - 125	205/55R16		11G; 11H; 12A
			215/50R16	22F; 22L; 24J; 24M	
			225/45R16	22F; 22L; 24J; 24M	
			225/50R16	22F; 22L; 24J; 24M	
7 1/2 x 16	34 - 30	96 - 125	205/55R16	22F; 22L; 24J; 24M	11G; 11H; 12A
			215/50R16	22F; 22L; 24J; 24M	
			225/45R16	22F; 22L; 24C; 24D	
			225/50R16	21B; 22F; 22L; 24C; 24D	
	37 - 35	96 - 125	205/55R16	22F	11G; 11H; 12A
			215/50R16	22F; 24J; 24M	
			225/45R16	22F; 22L; 24J; 24M	
			225/50R16	22F; 22L; 24J; 24M	
	40 - 38	96 - 125	205/55R16	22F	11G; 11H; 12A
			215/50R16	22F; 22L; 24J; 24M	
			225/45R16	22F; 22L; 24J; 24M	
			225/50R16	22F; 22L; 24J; 24M	

II.4.3. Raddurchmesser 17 Zoll

Radgröße	ET (mm)	kW-Bereich	Reifengröße	Auflagen Reifen	Auflagen Allgemein
7 x 17	37 - 32	43 - 110	205/40R17	21B; 22F; 22G; 24C; 24D	11G; 11H; 12A
			215/35R17	21B; 22F; 24C; 24D	
	40 - 38	43 - 110	205/40R17	21B; 22F; 22G; 24C; 24D	11G; 11H; 12A
			215/35R17	21B; 22F; 24C; 24D	
	43 - 41	43 - 110	205/40R17	21B; 22F; 22G; 24J; 24M	11G; 11H; 12A
			215/35R17	21B; 22F; 24C; 24D	
46 - 44	43 - 110	205/40R17	22G; 24J; 24M	11G; 11H; 12A	
		215/35R17	24J; 24M		
49 - 47	43 - 110	205/40R17	24J; 24M	11G; 11H; 12A	
7 1/2 x 17	37 - 32	43 - 110	205/40R17	21B; 22F; 22G; 24C; 24D	11G; 11H; 12A
			215/35R17	21B; 22F; 24C; 24D	
			225/35R17	21B; 22F; 22G; 24C; 24D	
	40 - 38	43 - 110	205/40R17	21B; 22F; 22G; 24C; 24D	11G; 11H; 12A
			215/35R17	21B; 22F; 24C; 24D	

			225/35R17	21B; 22F; 22G; 24C; 24D	
	43 - 41	43 - 110	205/40R17	21B; 22F; 22G; 24J; 24M	11G; 11H; 12A
			215/35R17	21B; 22F; 24C; 24D	
	45 - 44	43 - 110	205/40R17	21B; 22F; 22G; 24J; 24M	11G; 11H; 12A

II.5. Auflagen und Hinweise

- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist.
Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 21B) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22F) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22L) Durch Kürzen bis zum Schraubenkopf und komplettes Umbiegen der Befestigungslasche der Heckschürzenbefestigung ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 24C) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.\r
- 24D) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.\r
- 24J) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.\r

- 24M) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.\r